



PROTOKOLL

über die 23. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 26. März 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald
Gemeinderat Gerhard Brunner
Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Hubert Schmid
Gemeinderat Hannes Simon, Ersatzmitglied Gemeinderat Norman Wankmiller
Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat DI. Karl Prantl,
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeinderat Magdalena Sprenger
Gemeinderat Josef Luttinger
Herr Christoph Carotta, GemNova zu TOP 1)
VB. Christoph Schwenk

Abwesende:

Gemeinderat Norman Wankmiller, entschuldigt
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. GemNova – Vortrag VRV
2. Protokollgenehmigung vom 15.01.2019
3. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 15.01.2019
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Substanzverwalters
6. Vergabe Dorffest 2019
7. Ansuchen Landjugend Anschaffung Fahrzeug - Subvention
8. Haushaltsüberschreitungen per 31.12.2018 – Beratung und Beschlussfassung
9. Jahresrechnung 2018 – Beratung und Beschlussfassung
10. Jahresrechnung 2018 und Voranschlag 2019 - Gemeindegutsagrargemeinschaft
11. Genehmigung Zufahrt Heli Club Reutte
12. Fristverlängerung Fortschreibung ÖROK Lechaschau
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
14. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

VERLAUF DER SITZUNG

Es sind 3 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 23. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der TOP 7) abgesetzt, zumal ein entsprechender Budgetansatz bereits vorhanden ist. Aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses wird zum TOP 14) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) GemNova – Vortrag VRV:

Herr Christoph Carotta von der GemNova informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Umstellung des Rechnungswesens für die Gebietskörperschaften von der Kameralistik auf die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV), welche erstmalig im kommenden Jahr zum Einsatz kommt.

Er lobt die Vorarbeiten der Gemeindeverwaltung, im Speziellen den Einsatz des Kassiers Christoph Schwenk und beantwortet die Anfragen der Mitglieder.

Bürgermeister Fuchs dankt Herrn Carotta für die fachmännische Unterstützung und auch Herrn Schwenk für den vorbildlichen Einsatz.

Zu Punkt 2) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 15.01.2019 wird genehmigt, wobei Herr Gemeinderat Josef Luttinger, Herr Gemeinderat Hannes Simon und Herr Gemeinderat Christoph Stoll an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(12 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 3) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 15.01.2019 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeinderat DI. Karl Prantl*



Zu Punkt 4) Bericht des Bürgermeisters:

4.1 Bürgermeister Fuchs informiert über den abgeschlossenen Kauf des Grundstückes „Mägerle“ und hält fest, dass keine Immobilienertragsteuer angefallen ist.

4.2 Bürgermeister Fuchs verliest auszugsweise die Dankschreiben des Ehrenbergcups und der Wasserrettung für die gewährte finanzielle Unterstützung.

4.3 Bürgermeister Fuchs informiert über die Initiative von Coca Cola Österreich zusammen mit den Bezirksblättern und anderen Partnern mit dem Namen „Wir räumen auf – Miteinander!“ und es wird sich auch die Gemeinde Lechaschau beteiligen. Dies wurde den Organisatoren besprochen.

Der Dorfputz findet am 13. April 2019 statt.

4.4 Bürgermeister Fuchs informiert über den Dorfcup der Lechaschauer Stocksützen und bittet um Teilnahme einer Moarschaft aus dem Gemeinderat.

4.5 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die Tiroler Landesblindensammlung vom 1.4. bis 31.5.2019 und es können sich Interessierte im Gemeindeamt melden.

4.6 Bürgermeister Fuchs führt an, dass betreffend der Anstellung eines Baufachmannes auf überregionaler Ebene (Höfen, Lechaschau, Wängle) eine Besprechung in Kematen stattgefunden hat, an welcher Bürgermeister Vinzenz Knapp und er teilgenommen haben. Diesbezüglich werden noch weitere Beratungen erfolgen.

4.7 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass hinsichtlich der geplanten Neugestaltung des Gemeindeplatzes vorerst eine Vermessung beauftragt wird und sodann Angebote eingeholt werden.

Zu Punkt 5) Bericht des Substanzverwalters:

5.1 Aufgrund der Kündigung durch den Pächter wurde die Neuvergabe der Lechaschauer Alm ausgeschrieben und es sind gegenwärtig 4 Bewerbungen eingelangt. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist, werden Beratungen mit Vertretern der Agrargemeinschaft aufgenommen.

Zu Punkt 6) Vergabe Dorffest 2019:

Bürgermeister Fuchs verliest das einzig vorliegende Ansuchen des Hauptsportvereines Lechaschau/Challenge Gruppe/Ortsvereine und zeigt eine Übersicht über die bisherigen Veranstalter seit dem Jahre 1990.

Er bedankt sich offiziell bei allen Mitwirkenden, durch die diese traditionelle Veranstaltung aufrechterhalten wird.

Gemeinderat Brunner dankt den Vereinen für die Mitwirkung und zeigt sich stolz über die Zusammenarbeit aller Vereine in Lechaschau.



Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Vergabe des Dorffestes 2019 an den Hauptsportverein Lechaschau zusammen mit der Challenge-Gruppe und den Ortsvereinen unter Einhaltung der nachstehenden Auflagen und Bedingungen:

- Musikbetrieb Hauptbühne bis maximal 00.30 Uhr
- WC-Anlage mit Wasser- und Kanalanschluss und Anstellung von Reinigungspersonal
- Ausreichende bauliche Abplankungen zu den Wohngebäuden Simon und Fuchs sowie zum Wandergasthof Krone
- Beauftragung eines Sicherheitsdienstes – Security
- Bei Absage der Veranstaltung ist die Gemeinde umgehend zu informieren.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Ansuchen Landjugend Anschaffung Fahrzeug - Subvention:

→abgesetzt

Zu Punkt 8) Haushaltsüberschreitungen per 31.12.2018:

Bürgermeister Fuchs erläutert die nachstehenden Aufstellungen:

Mehrausgaben Ordentlicher Haushalt	€ 400.357,17
<u>Mehrausgaben Außerordentlicher Haushalt</u>	<u>€ 47.849,20</u>
Mehrausgaben gesamt	€ 448.206,37
<u>Abzüglich bereits beschlossene Ausgaben</u>	<u>€ 2.951,48-</u>
Zu beschließende Ausgaben	€ 445.254,89
Finanzierung:	
Minderausgaben Ordentlicher Haushalt	€ 706.850,89
Minderausgaben Außerordentlicher Haushalt	€ 342.147,75
Differenz Mehr-/Mindereinnahmen OH	€ 7.168,29
<u>Differenz Mehr-/Mindereinnahmen AOH</u>	<u>€ 243.374,19-</u>
Mehreinnahmen gesamt	€ 812.792,74
Mehreinnahmen	€ 812.792,74
<u>Mehrausgaben</u>	<u>€ 448.206,37-</u>
Jahresergebnis	€ 364.586,37
Jahresergebnis OH	€ 313.662,01
<u>Jahresergebnis AOH</u>	<u>€ 50.924,36</u>
Jahresergebnis gesamt	€ 364.586,37

Im Anschluss werden die Anfragen beantwortet und sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Haushaltsüberschreitungen und –nachträge in Höhe von € 445.254,89 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gemäß der vorliegenden Aufstellung lt. Jahresrechnung 2018 per 31.12.2018 und es werden die Positionen nicht mehr einzeln angeführt.“

(einstimmig)



Zu Punkt 9) Jahresrechnung 2018:

Als Übersicht über die gesamte Jahresrechnung erläutert der Vorsitzende anhand des Beamers die wichtigsten Positionen wie KassenIstabschluss, Ordentlicher Haushalt, Gesamtübersicht, Dienstpostenplan, Querschnitt, Verschuldungsgrad usw. Im Bericht werden weiter die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Gemeindehaushaltes sowie deren Entwicklung in den letzten 3 Jahren angeführt und die Abgänge in den einzelnen Bereichen dargelegt.

Die vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte und in Ordnung befundene Jahresrechnung 2018 war in der Zeit vom 11.03.2019 bis 25.03.2019 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und es sind keine Einwendungen dazu eingelangt. Gemeindevorstand Ing. Klotz als Obmann des Prüfungsausschusses merkt an, dass die Bauhofstunden im Agrarbereich noch zu verbuchen waren und 2 Vereine die budgetierte Subvention nicht abgerufen haben. Ansonsten wird die Buchhaltung tadellos geführt und er dankt dem Kassier.

ZUSAMMENSTELLUNG:

Rücklagen:	1.1.	€	9.612,24
	31.12.	€	14.256,05
Schuldenstand:	1.1.	€	2.297.949,49
	31.12.	€	1.991.753,63

Entwicklung des Verschuldungsgrades:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
52%	78%	57%	70%	75%	54%	46%	51%	63%	53%

Bürgermeister Fuchs bringt die Entwicklung des Schuldenstandes, die Abgabenertragsanteile und Transferzahlungen, die Steuereinnahmen und die Personalkosten usw. zur Kenntnis und dankt dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister verlässt nunmehr das Sitzungszimmer und es wird auf Antrag des Herrn Bürgerm.-Stellv. DI. Klien beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Jahresrechnung 2018 mit Einnahmen von € 4.675.968,29, Ausgaben von € 4.362.306,28 und einem positiven Jahresergebnis von € 313.662,01 im Ordentlichen Haushalt und mit Einnahmen von € 254.325,81 und Ausgaben von € 203.401,45 und einem positiven Jahresergebnis von € 50.924,36 im Außerordentlichen Haushalt. Dem Herrn Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 108 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, i.d.g.F., die Entlastung erteilt.“

(einstimmig)



Zu Punkt 10) Jahresrechnung 2018 und Voranschlag 2019 –

Gemeindegutsagrargemeinschaft:

Bürgermeister Fuchs erläutert die Gesamtsummen gemäß der nachstehenden Aufstellung:

Zur Vorlage an den Gemeinderat							
GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT							
Gemeindegutsagrargemeinschaft Lechaschau							
JAHRESRECHNUNG 2018 und VORANSCHLAG 2019 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)							
VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT							
Kt. Nr.	Bezeichnung BESTANDSKONTEN	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand			
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva		
12	Finanzamt Zahllast		3.106,75				1.440,88
20	Handkasse						
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	39.724,02		29.850,67			
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	42.570,28		44.462,86			
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kaution)						
24	Forderungen (gewährte Darlehen)	7.505,43		22.170,37			
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.						
31	Sonstige Verbindlichkeiten		3.276,89				26.894,34
	Summe Aktiva/Passiva	89.799,73	6.383,64	96.483,90			28.335,22
	Saldo		83.416,09				68.148,68
VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT				VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT			
Kt. Nr.	Bezeichnung ERFOLGSKONTEN	Erfolgsübersicht 2018		(a) Soll-VA 2018		(b) Geplant 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		90.351,26		29.351,26		76.000,00
41	Jagd, Fischerei		18.218,35		418,35		19.000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		14.172,93		772,93		17.200,00
43	Zinserträge		73,50		26,50		100,00
44	Grundverkauf		-		2.500,00		-
45	Beihilfen, Förderungen		12.224,72		4.024,72		15.000,00
46	Schotterabbau, Steinbruch		-		-		-
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		-		5.500,00		7.000,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	73.142,75		18.742,75		71.900,00	
51	Jagd, Fischerei		-		-		-
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	2.137,99		1.637,99		1.500,00	
53	Bankzinsen, Bankspesen	111,17		11,17		100,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	11.737,74		6.237,74		25.000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	462,00		38,00		500,00	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialseilbahnen, ...)	35.954,98		12.454,98		30.000,00	
57	Versicherungen	3.658,47		158,47		3.800,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)		-		-		-
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	21.708,49		3.008,49		22.800,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	1.394,58		405,42		1.700,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)		-		-		-
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)		-		-		-
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	150.308,17	135.040,76	41.808,17	26.540,76	157.300,00	134.300,00
	Gewinn/Verlust	-	15.267,41	-	15.267,41	-	23.000,00
IX. Verprobung - Differenzberechnung							
A	Anfangsbestand	83.416,09					
B	zuzüglich Summe Einnahmen	135.040,76		Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (VI/b)		68.148,68	
C	abzüglich Summe Ausgaben	150.308,17		Endbestand gemäß Verprobung (IX/D)		68.148,68	
D	Endbestand	68.148,68		Differenz		-	
X. Zusatzangaben							
E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €						
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996	Ja	Nein	Nicht Zutreffendes ist zu streichen			
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt	Ja	Nein	Nicht Zutreffendes ist zu streichen			
H	Datum Rechnungsprüfung	22.02.2019					
I	Datum Gemeinderatsbeschluss	26.03.2019					
J	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0					
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0					
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0					

Gemeinderat Brunner berichtet von der Kassaprüfung und hält fest, dass Frau Briksi ausgezeichnete Arbeit leistet.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt als Gemeindegutsagrargemeinschaft die Jahresrechnung 2018 mit Einnahmen von € 135.040,76, Ausgaben von € 150.308,17 und einem negativen Jahresergebnis von € 15.267,41, sowie den Voranschlag 2019 mit Einnahmen von € 134.300,-- und Ausgaben von € 157.300,--.“

(einstimmig)

Zu Punkt 11) Genehmigung Zufahrt Heli Club Reutte:

Bürgermeister Fuchs verliest das vorliegende Ansuchen des Heli Club Reutte und erläutert die Situation anhand eines Lageplanes.

Gemeinderat Brunner ist der Ansicht, dass der Standort aufgrund der zahlreichen Spaziergänger ungeeignet ist und der Verein auch mehrere Ausweichmöglichkeiten hat.

Gemeinderat Luttinger verweist auf die Lärmstörung und auf die Unfallgefahr durch die verschiedenen Modellflugkörper.

Gemeinderat Stoll stellt ebenfalls die Eignung des Standortes in Frage.

Gemeindevorstand Ladner nimmt Bezug auf die Beratungen im Jahre 2011, wobei das Ansuchen abgewiesen wurde. Zudem ist die Parkplatzfrage ungelöst.

Gemeinderat Simon bringt vor, die bestehende Beschilderung zu überprüfen, zumal einige Zusatztafeln bereits fehlen.

Gemeinderat DI. Prantl befürchtet auch Probleme durch das etwaige Parken auf dem Zufahrtsweg.

Gemeindevorstand Ing. Klotz merkt an, dass durch die Genehmigung keine Kontrolle mehr über die tatsächliche Frequenz erfolgen kann.

Gemeinderat Schmid Franz erörtert auch die Störung der Weideflächen im Nahbereich.

Gemeinderat Schmid Hubert stellt fest, dass gegenwärtig bereits berechnete Landwirte Probleme haben, wenn sie mit Kraftfahrzeugen anfahren.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Ausnahmegenehmigung für die Zufahrt der Mitglieder des Heli Club Reutte im Bereich Oberes Feld zu erteilen.“

(1 Ja-Stimme, 14 Gegenstimmen)
Der Antrag gilt sohin als abgewiesen.



Zu Punkt 12) Fristverlängerung ÖROK Lechaschau:

Bürgermeister Fuchs führt an, dass die erstmalige Fristverlängerung im Jahre 2014 am 17.7.2019 abläuft und nunmehr erneut um Erstreckung von 5 Jahren für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Lechaschau (ÖROK) anzusuchen ist.

Dazu verliest er den dazugehörigen Erläuterungsbericht des Ortsplaners Architektur Walch & Partner und erläutert das Leistungsangebot.

Gemeindesekretär Koch fügt an, dass die Arbeiten für die Fortschreibung demnächst beginnen, zumal alle in Frage kommenden Institutionen und Behörden eine neue Stellungnahme auszuarbeiten haben und hierfür natürlich auch viel Zeit benötigt wird.

Die Gemeinde selbst hat die weitere raumordnerische Entwicklung des Ortes zu überdenken und es wäre empfehlenswert, über Fachausschüsse neue Ideen auszuforschen.

Zusammen mit dem Herrn Bürgermeister und dem Ortsplanungsbüro wurde diesbezüglich auch vorgeschlagen, eine eigene Raumordnungssitzung durchzuführen, in welcher weitere Themen wie z.B. Vertragsraumordnung, Bebauungspläne usw. angesprochen werden.

Gemeindevorstand Ing. Klotz verweist in dieser Angelegenheit auf den Entwicklungsbereich der Volksschule bzw. des Kindergartens, wobei die textliche Beschreibung mit der planlichen Darstellung abzustimmen ist.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe für die Ausarbeitung der Erläuterungsbeilage für die Fristverlängerung des ÖROK Lechaschau an das Ortsplanungsbüro Walch & Partner zum Angebotspreis von € 2.207,60 incl. Ust.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Antrag für die neuerliche Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des ÖROK Lechaschau gemäß § 31b Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016.“

(einstimmig)

Zu Punkt 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) EU-Wahl – Sitzung der Wahlkommission:

Bürgermeister Fuchs erinnert an die Ladung der Wahlkommission und ersucht um verlässliche Teilnahme.

b) Kindergarteneinschreibung:

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass bei der diesjährigen Einschreibung aufgrund der maximalen Höchstkinderzahl nicht alle 3-Jährigen aufgenommen werden konnten. Zudem wurde auch eine Reserve für pflichtige Kindergartenkinder (5-Jährige) freigehalten.

c) Homepage – Gem2Go:

Gemeinderat Wex bringt vor, dass ein User das Gemeinderatsprotokoll nicht öffnen konnte. Gemeindesekretär Koch führt an, dass bei der Verwendung der Applikation Gem2Go die verschiedenen Downloads in gewissen Intervallen wieder zu löschen sind, zumal je nach Produkt des Smartphones Kapazitäten überschritten werden.

d) Straßenlampe Schiedgasse:

Gemeinderat Wex meldet, dass im Bereich ihres Wohnhauses in der Schiedgasse eine Straßenlampe defekt ist.

Das Weitere ist durch den Wirtschaftshof zu veranlassen.

e) Müll – St.-Mang-Sessele:

Gemeinderat Schmid Hubert hält fest, dass im Bereich der Bank beim St.-Mang-Sessele sehr viel Müll umherliegt und diesbezüglich auch der Tourismusverband verständigt werden sollte.

f) Beschädigte Einrichtungen:

Gemeindevorstand Ladner informiert, dass im Bereich des Langtennenparkplatzes eine Bank kaputt ist.

Das Weitere ist durch den Wirtschaftshof zu veranlassen und es sollten weitere Kontrollen über den Zustand derartiger Einrichtungen gemacht werden.

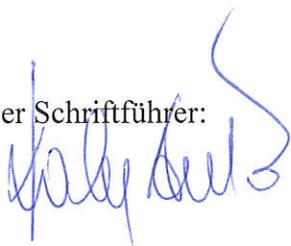
g) Sitzungstermine:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die gestrigen Beratungen und hält fest, dass künftig jeden ersten Dienstag im Monat eine Gemeinderatssitzung stattfindet. Die nächsten Termine sind der 7. Mai und der 4. Juni.

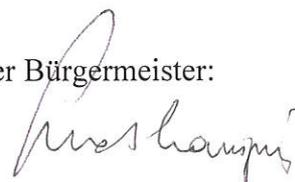
Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:22 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: